

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1916-1917

27.12.1916

Theater in Baden-Baden.

Mittwoch, den 27. Dezember 1916.

18. Sondervorstellung

des Großherzoglichen Hoftheaters zu Karlsruhe.

Zum erstenmal:

Familie Schimek.

Schwank in drei Aufzügen von Gustav Kadelburg.

In Szene gesetzt von Fritz Herz.

Personen:

Anton Kaltenbach	Karl Dapper.
Beehardino, seine Frau	Marie Frauendorfer.
Dora, ihre Tochter	Eleonore Droeschner.
Kanzleirat Weigel	Paul Gemmecke.
Dr. Kießling, Advokat	Rudolf Essch.
Johannes Zawadl	Oskar Hugelmann.
Erau Schimek	Marie Genter.
Hedwig, ihre Nichte	Hedwig Holm.
Willy } ihre Neffen	Georg Leiber.
Franz }	Fritz Koch.
Baumann, Tischler	Fritz Herz.
Besi, Dienstmädchen bei Kaltenbach	Frieda Meyer.
Anna, Dienstmädchen bei Hofrat Walter	Johanna Mayer.

Ort der Handlung: Wien.

Pause nach dem ersten Akt

Kasse-Eröffnung: 6 Uhr.

Anfang: halb sieben Uhr.

Ende: halb neun Uhr.

Bekanntmachungen.

Preise der Plätze:

Fremdenloge 1. Rang	5 Mk 50 Pf	Logen 2. Rang	1 Mk 80 Pf
Logen 1. Rang	5 Mk — Pf	Logen 3. Rang	1 Mk 20 Pf
Balkon	5 Mk — Pf	Stehplätze 2. und 3. Rang	— 40 Pf
Sporrsitz I. Abt.	3 Mk 60 Pf	Galerie { numeriert	— 80 Pf
Sporrsitz II. Abt.	3 Mk — Pf	{ nicht numeriert	— 60 Pf
Parterreloge	3 Mk 60 Pf		

Für Militärpersonen an der Tages- und Abendkasse halbe Preise.

Verkauf der Eintrittskarten:

Im Vorverkauf gegen Entrichtung der Vorverkaufsgeld von 35 Pf. für jede Karte am **Mittwoch, den 27. Dezember**, vormittags von 11 bis 1 Uhr; an der Tageskasse (ohne Gebühr) am **Mittwoch, den 27. Dezember**, nachmittags von 3 bis 5 Uhr, und an der Abendkasse. Schriftliche Vorausbestellungen sind an Frau Ackermann, Sofienstraße 19, zu richten. Theaterzettel sind an der Tages- und Abendkasse zu haben.

Die Umbesetzung von Rollen oder Partien bleibt vorbehalten. Eintrittskarten werden nur bei Stückänderung zurückgenommen.

An den Kassen wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Die Besucher werden um pünktliches Erscheinen gebeten; Zuspätkommenden wird der Zutritt bis zur nächsten Pause verwehrt.

Es wird ferner gebeten, nach Schluß der Vorstellung beim Verlassen des Hauses auch die Notausgänge benutzen zu wollen.

Dienstag, den 2. Januar: **19. Sondervorstellung.** Zum erstenmal: **Boccaccio.** Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.

Im Hoftheater zu Karlsruhe:

Donnerstag, den 28. Dezember: **B. 24. Die kleinen Verwandten.** Dichters **Ehrentag.** Brantschan. Anfang $\frac{1}{2}$ 8 Uhr.

Freitag, den 29. Dezember: **A. 24. Dame Kobold.** Anfang $\frac{1}{2}$ 8 Uhr.

Samstag, den 30. Dezember: **29. Sondervorstellung.** Ermäßigte Preise. **Sonnenguckchen.** Anfang 5 Uhr.

Sonntag, den 31. Dezember: Nachmittags **2** Uhr. **30. Sondervorstellung.** Besonders ermäßigte Einheitspreise. **Der Biberpelz.**

Abends $\frac{1}{2}$ 7 Uhr: **B. 25. Polenblut.**

Montag, den 1. Januar: **31. Sondervorstellung.** **Lohengrin.** Lohengrin: Kammer- sänger Robert Hutt vom Opernhaus in Frankfurt a. M. a. G. Anfang $\frac{1}{2}$ 6 Uhr.

Dienstag, den 2. Januar: **C. 25.** Zum erstenmal: **Das Mädchen aus der Fremde.** Anfang $\frac{1}{2}$ 8 Uhr.

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Mittwoch, den 27. Dezember 1916.

24. Vorstellung der Abteil. C (graue Särten).

Die Schneider von Schönau

Oper in drei Akten, Text von Bruno Warden und J. M. Welleminsky,
Musik von Jan Brandt-Buys.

Musikalische Leitung: Alfred Lorenz.

Spielführende Leitung: Peter Damas.

Personen:

Veronika Schwalbe, eine reiche Witwe in Vöbenzell	Grete Fingel.
Lobias Kühle, der Schatz von Schönau	Gesfried Dageborn.
Christian Holz, Wirtshausbesitzer, Bürgermeister von Vöbenzell	Max Härtner.
Kaiser Biegele,	Dans Bussard.
Meister Biegele,	Eugen Kalsbach.
Valthasar Biegele,	Friz Hande.
Herman, ein Handwerksbursche	Helmut Knegebauer.
Widula, Lehrjunge bei Biegele	Therese Müller-Reichel.
Luise, Lehrjunge bei Biegele	Elisabeth Friedrich.
Heinrich, Lehrjunge bei Biegele	Amemarie Hoerth.

Zwei Gemeindefürsorge von Schönau.

Bürgerinnen, Bürger, Mädchen, junge Mädchen, Kinder.

Ort der Handlung: Vöbenzell.

Die neuen Kostüme sind nach Entwürfen von Margarete Schellberg in den Werkstätten des Hoftheaters angefertigt.

Karten nach dem ersten und zweiten Akt (etwa 8 U und 9 U).

Schluss des Vorverkaufes am Samstag abend 5 Uhr.

Tageskasse von 10 bis 1 Uhr — Haupteingang.

Abendkasse von 7 Uhr an.

Anfang: **halb acht** Uhr.

Ende: gegen zehn Uhr.

Textbücher sind an der Vorverkaufsstelle sowie an der Tages- und Abendkasse zu haben.

Druck der G. B. Stillerischen Hofbuchdruckerei, Karlsruhe.

Bekanntmachungen.

Balkon-Platz	I. Abt. 7.40 —	Parterre-Logen	I. Abt. 4.40 50	4. Rang Mitte	I. Abt. 1.40 50
Parterre-Platz	II. 6.40 —	Parterre-Logen	II. 5.40 50	4. Rang Seite	II. 1.40 —
Parterre-Platz	I. 5.40 —	Speersitz	I. 4.40 50	4. Rang Seite	I. 1.40 —
Parterre-Platz	II. 4.40 50	Speersitz	II. 4.40 —	4. Rang Seite	II. 1.40 50
Logen 1. Rang	I. 6.40 —	2. Rang Seite	I. 5.40 50	2. Rang Stühlsitz	2.40 50
Logen 1. Rang	II. 5.40 —	2. Rang Seite	II. 5.40 —	3. Rang Seite Stühlsitz	1.40 70
Balkon	I. 6.40 —	3. Rang Mitte	I. 3.40 —	4. Rang Mitte Stühlsitz	1.40 50
Balkon	II. 5.40 —	3. Rang Mitte	II. 2.40 50	4. Rang Seite Stühlsitz	1.40 50
2. Rang Mitte	I. 5.40 —	3. Rang Seite	I. 1.40 50		
2. Rang Mitte	II. 4.40 50	3. Rang Seite	II. 1.40 50		

Belegnummer 7744.

Spielplan.

(Angewiesen ist der Preis für Speersitz I. Abteilung.)

Donnerstag, den 28. Dezember: **B. 24. Die kleinen Verwandten.** Dichters **Chrentag, Braunschau.** Anfang 7/8 Uhr. (4.40)

Freitag, den 29. Dezember: **A. 24. Dame Kobold.** Anfang 7/8 Uhr. (4.40 50)

Samstag, den 30. Dezember: **29. Sondervorstellung.** Ermäßigte Preise. **Sonnenguckchen.** Anfang 5 Uhr.

Konkurrenzvorverkauf am Samstag, den 23. Dezember, nachmittags 3—1/2 Uhr, Reihenfolge B., C., A.; allgemeiner Vorverkauf von Mittwoch, den 27. Dezember, vormittags 10 Uhr an; gebührenfrei an der Vorverkaufsstelle von Freitag, den 29. Dezember, vormittags 10 Uhr an.

Sonntag, den 31. Dezember: Nachmittags 2 Uhr. **30. Sondervorstellung.** Besonders ermäßigte Einheitspreise. **Der Biberpelz.**

(I. Rang 2.40, Parterre 1.40 50, II. Rang 1.40 50, III. Rang 80, IV. Rang 40)

Konkurrenzvorverkauf am Sonntag, den 23. Dezember, nachmittags 3—1/2 Uhr, Reihenfolge B., C., A.; allgemeiner Vorverkauf von Mittwoch, den 27. Dezember, vormittags 10 Uhr an; gebührenfrei an der Vorverkaufsstelle von Freitag, den 29. Dezember, vormittags 10 Uhr an.

Abends 7/8 Uhr. **B. 25. Polenblut.** (4.40 50)

Montag, den 1. Januar: **31. Sondervorstellung.** **Lohengrin.** Lohengrin: Kammerfänger Robert Hutt vom Opernhaus in Frankfurt a. M. a. G. Anfang 7/8 Uhr. (4.40 50)

Konkurrenzvorverkauf am Mittwoch, den 27. Dezember, nachmittags 3—1/2 Uhr, Reihenfolge C., A., B.; allgemeiner Vorverkauf von Donnerstag, den 28. Dezember, vormittags 10 Uhr an.

Dienstag, den 2. Januar: **C. 25. Zum erstenmal: Das Mädchen aus der Fremde.** Anfang 7/8 Uhr.

Theater in Baden-Baden.

Mittwoch, den 27. Dezember: **18. Sondervorstellung.** Zum erstenmal: **Famile Schmel.** Anfang 7/8 Uhr.

Dienstag, den 2. Januar: **19. Sondervorstellung.** Zum erstenmal: **Voccaccio.** Anfang 7/8 Uhr.

(Nachdruck verboten.)